

August-Kühn-Verein

für die Förderung der Münchner Arbeiterkultur
und der Stadtteilkultur im Westend e.V.

HERZLICHE EINLADUNG: Lesung * Stadtführung * Kino * Interessiertentreffen*

Lesung aus dem Roman
„Zeit zum Aufstehn“
von August Kühn
mit Rivan Münch-Kühn

**Freitag, 22. Juli 2016
18.00 h**

Sendlinger Kulturschmiede
(Daiserstraße 22, München,
www.sendlinger-kulturschmiede.de)

Stadtrundgang
in der Schwanthalerhöf'
„Zeit zum Aufstehn“
mit Erich Utz

Sonntag, 26. Juni 2016, 17.00 h

Teilnahme kostenlos
Treffpunkt: Tram-Haltestelle Holzapfelstr.

Sie wollen Altes neu entdecken und Ihren Stadtteil anhand von August Kühns historischem Roman „Zeit zum Aufstehn“ erkunden? Der Autor beschreibt die Geschichte einer Familie aus dem Westend anhand konkreter Lebensverhältnisse im Westend im letzten Jahrhundert. Der August-Kühn-Verein bietet eine linkshistorische Stadtführung durchs Westend auf den Spuren Kühns an.

Rotes Kino mit der Verfilmung von
„Zeit zum Aufstehn“
von August Kühn (BRD 1978, Fernsehfilm in
2 Teilen, 1. Teil 100 min., mit Ludwig Cremer, Bernt
Engelmann, Franz Xaver Kroetz)

Sonntag, 10. Juli 2016, 18.00 h

Eintritt frei * Haus mit der Roten Fahne
(Tulbeckstr. 4f, Schwantahlerhöhe)

„Zeit zum Aufstehn“, das große Familienepos einer Arbeiterfamilie aus der Schwanthalerhöf' von August Kühn wurde in den 70er Jahren nicht nur ein Bestseller in zig Auflagen, es wurde 1978 sogar in einem Zweiteiler vom ZDF mit Franz Xaver Kroetz in der Hauptrolle verfilmt. Der Film wurde nicht so ein großer Erfolg wie das Buch, weshalb er seit Jahrzehnten nicht mehr im Fernsehen zu sehen war. Das macht ihn aber umso sehenswerter als ein cineastisches Zeugnis der Arbeiterkultur im Münchner Westend.

Mitglieder- und Interessierten-Treffen

des August-Kühn-Verein für die Förderung der Münchner Arbeiterkultur und der Stadtteilkultur im Westend e.V.
Jeder, der den Verein kennenlernen möchte, ist willkommen!

Mittwoch, 20. Juli 2016, 18.00 h

im Haus mit der Roten Fahne (Tulbeckstr. 4f, München/Schwanthalerhöhe)
vorstand@august-kuehn.de * www.August-Kuehn.de

NEUERSCHEINUNG

August Kühn:

Der Bayerische Aufstand 1705 Sendlinger Mordweihnacht

Ein Buch gegen Kriege, die immer vom Volk bezahlt werden und nur den Reichen nützen; über die Notwendigkeit, sich zusammenzuschließen, wenn die Herrschenden zu den Waffen rufen, und die Gewehre umzudrehen; über eine Vergangenheit, die brandaktuell ist, und die Ahnung einer Zukunft, in der die Werk tätigen aus Stadt und Land ihre Ordnung errichten.

„... Die ersten natürlichen Gegenreaktionen waren Volksaufstände gegen die Belastungen, die von der Hochrüstung und den nicht mehr abgedankten Armeen hervorgerufen wurden. Als ein solcher ist der Bayerische Aufstand von 1705 anzusehen und das Volksstück von mir ein Versuch, sie zu isolieren und nutzbar zu machen für die heutige späte Gegenwart und noch spätere Zukunft. Der Mensch soll nicht glauben, sondern sich um Wissen bemühen, denke ich ... Krieg, Vater aller Dinge; Hochrüstung, Motor des Erfindergeistes, der Vollbeschäftigung und der industriellen Wirtschaft – haben solche Sprüche jemals gestimmt? ... Stehende Heere in Friedenszeiten zu unterhalten ist inzwischen weltweit die Praxis. Auch, dass diese Heere mit immer neueren Techniken aus- und hochgerüstet werden. Derzeit erleben wir, wie diese Hochrüstungen nicht zur Bewahrung des Friedens verwendet, sondern zu immer neuen Kriegen eingesetzt werden. Vielleicht findet sich das Volk gegen solche Belastung auch einmal weltweit zusammen, wie 1705 in Bayern – und dann erfolgreich? Dann nämlich, wenn die beim Aufstand 1705 gemachten Fehler vermieden werden.“ August Kühn (aus dem Vorwort zum Buch)



Taschenbuch, ca. 125 Seiten, 14,5x20cm,
2015, ISBN 978-3-922431-92-3, 10,00 €
Zu bestellen über den Buchhandel oder
Verlag Das Freie Buch GmbH
Tulbeckstr. 4f, 80339 München
Fax: 089/54 07 03 48
Kontakt@VerlagDasFreieBuch.de
www.VerlagDasFreieBuch.de